Vorwort

Diese Arbeit wurde im März 2005 abgeschlossen und lag dem Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin im Sommersemester 2005 vor.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Dr. Joachim Jens Hesse, der mich stets hervorragend betreut hat und jederzeit ansprechbar war. Insbesondere in einem von ihm geleiteten DFG-Projekt führte er mich an umfangreicher angelegte Aufgaben heran und vermittelte mir viele nützliche Erfahrungen für meine Dissertation. Für seine wertvollen Anregungen und Hinweise in allen Entstehungsphasen sowie das ungewöhnlich zügig durchgeführte Promotionsverfahren danke ich ihm. Aus dem unter seiner Leitung stehenden Colloquium erhielt ich kritische Nachfragen und nützliche Ideen. Dort gab mir namentlich Herr Dr. Florian Grotz zahlreiche Hinweise; ihm verdanke ich außerdem detaillierte Anregungen zu meinem Dissertationsprojekt und wiederholt ausführliche Beratungen.

Herr Professor Dr. Ralf Rytlewski hat dankenswerter Weise nicht nur das Zweitgutachten innerhalb kürzester Zeit erstellt, sondern zuvor Zwischenergebnisse diskutiert, mich auf strukturelle Probleme aufmerksam gemacht und Verbesserungen vorgeschlagen. Überdies bleibt mir die freundliche Aufnahme in den Kreis seiner Doktoranden in schöner Erinnerung; die bereichernden Gespräche, insbesondere mit seiner Frau Dr. Marlene Müller-Rytlewski, haben mir viele gedankliche Anstöße gegeben und Blickwinkel eröffnet.

Für die ausführliche Beratung in rechtlichen Angelegenheiten danke ich Herrn Frank Engel aus Luxemburg. Er erläuterte mir vor allem die nationalen Rechtsordnungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Die Materialien für den III. Teil dieser Arbeit über die europäischen Parteien hätte ich nicht ohne die Hilfe von Mitarbeitern in den Parteigeschäftsstellen, beim Europäischen Parlament und bei parteinahen Organisationen und Stiftungen zusammentragen können. Mein Dank für die freundliche Unterstützung hierbei gilt: Bärbel Bestler, Antony Beumer, Christine Bobzien, Arnold Cassola, Maarten Coertjens, Suzanne Cords, Sabine Dechamps, Francesco Greco, Guy Korthoudt, Christian Kremer, Cecile Lauwers, Dr. Hans-Holger Paul, Daniel Tanahatoe, Tobias Teuscher und Mario Voigt.

Schließlich und vor allem danke ich meinen Eltern. Sie haben mich seit jeher und in jeder erdenklichen Weise, auch beim Korrekturlesen, unterstützt und die Entstehung dieser Arbeit erst möglich gemacht.

Berlin, im November 2005

Andreas von Gehlen